

kannt, an 300 Bilder – photographische Aufnahmen zu erhalten, da reichlich die Hälfte derselben in Privatbesitz sich befindet, hat damals den Plan nicht zur Ausführung bringen lassen. Inzwischen ist die Aufgabe noch wesentlich schwieriger dadurch geworden, dass eine beträchtliche Zahl von Hals' Gemälden in amerikanischen Privatbesitz gelangt ist, die über die verschiedensten Städte der Vereinigten Staaten zerstreut sind. Um so dankenswerter ist es, dass die Photographische Gesellschaft, die zugleich in London und New York vertreten ist, sich zu der Publikation entschloss und dafür die Veröffentlichung sämtlicher bekannten Gemälde des Künstlers in Aussicht nahm. Dem Eifer und der Opferwilligkeit dieser Kunstanstalt sowie dem grossen Entgegenkommen, das wir fast bei allen öffentlichen Museen wie bei den Privatsammlern gefunden haben, verdanken wir es, dass das umfangreiche Werk des Meisters, soweit es jetzt bekannt ist, so gut wie vollständig hier zur Anschauung gebracht werden kann, und zwar in einer der Bedeutung des grossen Künstlers durchaus würdigen Weise.“

Den biographischen Teil des Werkes hat Dr. M. J. Binder, Direktor des Kgl. Zeughauses in Berlin, bearbeitet; derselbe hat auch die Anordnung des Bildermaterials besorgt.

Eine grosse Anzahl von Bildern des Frans Hals wird in diesem Werke überhaupt zum ersten Male veröffentlicht. Wir waren bestrebt, neben der Vollständigkeit der Bilder auch die denkbar grösste Vollendung der Wiedergaben zu erreichen. Fremde Aufnahmen sind in der Regel nur dort verwendet worden, wo eigene nicht möglich waren. Alle bekannten Gemälde und einige Kupferstiche nach verschollenen Gemälden des Frans Hals werden in Photo gravüren von höchster Vollendung wiedergegeben werden. Auch auf jede Einzelheit der Buchausstattung wird die grösste Sorgfalt verwendet werden. Wir dürfen darum hoffen, dass dem Werke die gleiche Anerkennung zuteil werden wird wie den früheren grossen Publikationen unseres Verlages.

Das Werk wird im Frühjahr erscheinen.

Der Rabatt beträgt 25% gegen bar. Prospekte stellen wir in mässiger Anzahl kostenfrei zur Verfügung.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT
Kunstverlag

BERLIN C, an der Stechbahn 1